

Von: Christian Steinmann

Tel.: 071/ 744 94 04

Geht an: Kantonalvorstand

Teilnehmer: Franz Dörig, Präsident
Sepp Rusch
Peter Leupin
René Streule
Manfred Koller
Christian Steinmann

z.K. an: Mitglieder GPK

Andreas Rusch, GPK
Reto Neff, GPK
Bruno Streule, GPK
Sektionspräsidenten
Vertreter Standgemeinschaften
Präsident Veteranensektion
Präsident Schiesskommission AI

Gäste: keine

Entschuldigt: Sepp Knechtle, Inf. SV
Enggenhütten

Abwesend: -

Betrifft: **Präsidentenkonferenz**

Sitzungsdatum: 11. Dezember 2008, 20:10 Uhr – 22:40 Uhr, Landgasthof Sammelplatz, Meistersrüte

Unser Kantonal Präsident Franz Dörig begrüsst alle zur PK. Nach einigen Worten und Gedanken über das neue Waffengesetz, Abgabe der Leihwaffen, Forderungen vom Umweltschutz usw. stellt Franz fest, dass der AIKSV trotzdem sein Gesicht zeigen darf. Es ist wichtig, dass wir zu unserem Schiesssport (Leistungs- und Breitensport) stehen und dies auch so in der Presse bei allen möglichen Gelegenheiten präsentieren.

1. Terminkalender 2009

Besprechung des Terminkalenders Monat für Monat.

- 20. März Vorstandsmeldung
- WK SM neu 18. April in Rapperswil
- 15. Mai Vorschiessen Feldschiessen 50 + 25 m
- 22. Mai Vorschiessen Feldschiessen 300m
- 15. Juni GM Final
- 15. August Anmeldeschluss JUVE
- 12. September AR / AI Nachwuchscup in Waldstatt
- 15. September 2. Runde SSM
- 26. September Abgabe FM SSV

Der korrigierte und ergänzte Terminkalender ist unter www.aiksv.ch abrufbar.

Wortfreigabe: wird nicht benutzt

Zu erledigen
durch.../bis...

2. Standbelegung Wettkämpfe des AIKSV 2009

Die kantonalen Anlässe wurden im Turnus eingeteilt. Die Standbelegung für 2009 ist fix, hingegen die Einteilung für 2010 ist nur provisorisch.

Der Standbelegungsplan ist unter www.aiksv.ch abrufbar.

3. Bewilligte Schiessen der Gruppe B

Im Jahr 2009 finden folgende Schützenfeste in unserem Kanton statt:

- Frühlingschiessen Eggerstanden 18./ 24./ 25. April
- Kreialpschiessen Brülisau 16./ 21./ 22./ 23. April
- Scheideggschiessen 16./ 21./ 22./ 23. April
- Oberegger Schiessen 19./ 20./ 27. Juni

Unser Chef Schiessen René Streule fordert alle Sektionen auf, die Innerrhoder Schiessen in Vereinsstärke zu besuchen. Er weist zudem darauf hin, dass die durchführenden Vereine und auch deren Mitglieder ausser Konkurrenz an den eigenen Schiessen teilnehmen sollen. Schiesspläne werden in Zukunft darauf speziell kontrolliert.

Wortfreigabe:

Emil Koster Clanx SG stellt den Sektionsdoppel für die Zukunft in Frage.

4. Kantonale Sektionswettschüssi 2009

Die Feldschützen Oberegg, unter der Leitung von Edgar Bürki haben sich für die 114. Wettschüssi schriftlich beim Präsidenten beworben. Franz bedankt sich für die Bewerbung und bittet die PK, dem Antrag von den Oberegger Schützen an der DV zu unterstützen. René Streule wird möglichst viele Schützen auf den Sonntag einteilen, damit auch viele Schützen teilnehmen. Es wird über den Mittag geschossen, da nur 8 Scheiben zur Verfügung stehen. Für die DV wird er den Tagesablauf zusammenstellen, sowie die Reglemente vorbereiten. (nur noch 11 Vereine / Sektionskränze von 5 auf 4).

An der letzten DV 08 in Oberegg wurden bekanntlich einige Änderungen (Gastsektion usw.) vorgenommen. Der Vorstand AIKSV hat eine Arbeitsgruppe (René, Sepp, Jonny) zusammengestellt. Das Resultat „Wettschüssi wie weiter“ wird von René mit einer Power Point Präsentation der PK vorgestellt.

Aufgrund der Resultate von der AG stellt der Vorstand AIKSV folgenden Antrag an der DV.

- Artikel 1 SWS Reglement Absatz Gastvereine / Gäste ist ersatzlos zu streichen
- Eine Arbeitsgruppe Wettschüssi ist zu bilden, bestehend aus
 - mind. 2 Mitglieder AIKSV
 - je ein Vereinsvertreter pro Kategorie

Wortfreigabe:

Jonny Dörig, Chef Nachwuchs:

Der Trend zeigt klar auf, dass der Vereinszuwachs 2 – 3 Schützen pro Jahr ist. Dies dank dem Nachwuchs. Was wird aber von den Vereinen unternommen, damit man diese Schützen auch weiterhin in den Vereinen behalten kann?

Hanspeter Fuchs, Gonten Inf. SV

Ein Jahr ist kein Jahr, deshalb sollte man an dem eingeschlagenen Weg festhalten. Oberegg und Clanx hätten sicher mehr Gastschützen. Die Gäste sollten erst am Mittag Schiessen, damit der Tag nicht zu lange wird. Die Betreuung der Gäste durch den KV ist schwierig, da dieser selbst schon fest beschäftigt ist.

Bruno Ulmann, Uli Rotach Schwende SV

Er bedankt sich beim KV für Analyse. Die neuen Ansätze sind sehr gut, vor allem der Bezug zur Bevölkerung. Er ist aber der Auffassung, dass der KV zu schnell mit den Gastsektionen aufhört. Man sollte dies mindestens 3 Jahre laufen lassen, damit mehr Aussagen gemacht werden können.

René Streule, Chef Schiessen:

Der zeitliche Aufwand für die Gästebetreuung ist wirklich ein grosses Problem für den KV. Ebenfalls stellt er die dafür notwendigen Gästekosten in Frage, darf doch die Wettschüssi ja nichts kosten.

Daniel Knechtle, Kronberg Inf. SV:

Die Betreuung der Gäste war für sie schlichtweg nicht möglich, da sämtliche Vereinsmitglieder anderswo bei der Wettschüssi im Einsatz waren. Da ihre Gastsektion wegen Terminprobleme nicht teilnehmen konnte, wurde Wil vom AIKSV eingeladen. Der Bezug Kronberger- zu den Wilerschützen konnte leider nicht nachvollzogen werden.

Andreas Rusch, Steinegg Hirschberg Inf. SV:

Kleine Sektionen werden Probleme haben, eine Freundschaftssektion einzuladen. Ein Sonntagsfüllender Anlass ist für auswärtige Schützen nicht interessant. Aktionen sollten intern gesucht werden, respektive Vorschlag AIKSV zustimmen.

Kurt Sonderegger, Oberegg Feldschützen:

Er unterstützt die Ausführungen von Andreas. Solche Anlässe mit Festakten, Ausstiche usw. sind für Auswärtige nicht interessant.

Sepp Rusch, Chef GM:

An der Kirche haben ca. 10 Gäste teilgenommen. Die Predigt, sowie die Ehrungen haben die Gäste nicht interessiert, ja sie fanden es sehr langweilig. Auch die Aktivitäten am Nachmittag waren für sie keinen Anreiz.

Christian Steinmann, Sekretär:

Die Wettschüssi ist ein spezieller Schützentag, ja sogar der Vereinshöhepunkt im Vereinskalendar. Dieser spezielle Anlass gehört der Innerrhoder Schützenfamilie!

René Messmer, Veteranensektion:

Obwohl er anfänglich ein Befürworter von Bruno war, ist er zur Einsicht gekommen die Gastsektionen zu streichen. Man soll die eigenen Jungen in Zukunft fördern.

Hansmartin Schmid, Clanx SG:

Er findet dass mindestens 2 Jungschützen in der Arbeitsgruppe vertreten sein sollten.

René Streule

Nach all diesen Argumentationen stellt unser Präsident Franz Dörig fest, dass die PK nicht beschlussfähig ist. An der DV wird der Antrag vom KV gemäss Traktandenliste nochmals behandelt, respektive darüber abgestimmt.

Damit er aber über die Meinung im Saal ein Bild machen kann, wird eine konsultativ Abstimmung durchgeführt. 22 Anwesende sind für den Antrag vom Kantonalvorstand, 4 sind für das Beibehalten der Freundschaftssektionen.

5. Feldschiessen 2009

Franz und der gesamte Vorstand stellen sich folgende Fragen. Für was noch einen Terminkalender, für was noch die speziellen Schreiben an die Vereine, wieso überhaupt noch Geld fürs Werbematerial ausgeben? > Plakate im Stammlokal und nicht im Stand aufhängen!

Die Arbeiten in den Standgemeinschaften sollten besser wahrgenommen werden, dann könnten die Rangverlesen auch ohne Zeitverzögerung durchgeführt werden.

Manfred Koller gibt folgende Erläuterungen:

- Werbematerial mit Bestellformular auf Homepage AIKSV > bis 15. Februar retour an Manfred
- Kranz und Karten für Vorschiessende bestellen > Materialrückschub bis 29. Mai 09
- FM Anmeldungen pünktlich (Formular komplett ausgefüllt)
 - > Emil Koster findet das Ausfüllen mit Unterschreiben sehr fragwürdig
 - Verbesserungen erwünscht, Problem an SSV weiterleiten
- Kranzkarten + VPK mit Bestellformular bestellen (Homepage AIKSV)

Wortfreigabe:

René Messmer, Standgemeinschaft Eggerstanden:

Als neuer Standchef von Eggerstanden gibt er folgende Anregungen. Für die 12 – 15 Gäste gibt der Freitagabend ein schlechtes Bild über das Feldschiessen in Innerrhoden ab. Die Jungschützen durften am Freitag nicht Schiessen (keine Betreuer). Er schlägt daher vor, die Gäste in Zukunft auf den Samstag (13.30 – 14.30 Uhr) einzuladen, wenn die Jungen auch im Stand sind!

Hansmartin Schmid, Clanx SG

Wenn weiterhin an diesem Modus festgehalten wird, dass am Freitag und Samstag geschossen wird, sollte man das Rangverlesen am Samstag infolge zuwenig Teilnehmer streichen! Er schlägt deshalb vor, das Feldschiessen nur noch am Samstagnachmittag durchzuführen, womit dann auch das Absenden an Stellenwert gewinnt.

Bruno Ulmann, Uli Rotach Schwende SV:

Er stellt allgemein das Rangverlesen am Feldschiessen in Frage und schlägt vor dieses abzuschaffen.

Roman Sutter, Ried Inf. SV:

Für ihn sind die Gäste am Freitagabend ebenfalls am falschen Zeitpunkt vor Ort.

Manfred nimmt die Anregungen entgegen und wird diese im Vorstand besprechen. An der DV werden mögliche Änderungen nochmals vorgebracht.

Manfred Koller

6. Reglementsänderungen AIKSV

Sektionswettschüssi

René Streule

Antrag Kantonalvorstand wurde bereits unter Punkt 4 ausführlich besprochen.

- Artikel 1 / SWS Reglement Absatz Gastvereine / Gäste ist ersatzlos zu streichen

Feldschiessen

Manfred Koller

Ergänzung folgender Artikel:

- Artikel 4 Schiesstage
Die Standblätter der Vorschiessen sind gemäss Terminkalender AIKSV dem Chef Feldschiessen abzugeben.
- Artikel 14 / Kranzabzeichen-Anerkennungskarten
Sämtliche Kranzabzeichen und Anerkennungskarten sind zusammen mit den Standblättern der Vorschiessenden an den Chef Feldschiessen zu retournieren.

7. Infos SSV

An der DV SSV in Bern konnte die Vakanz Chef Finanzen mit Hansueli Alder (ehemaliger Präsident ZHKSV) wieder besetzt werden. Folgende Beiträge wurden beschlossen: Einheitsbetrag pro Verein Fr. 200.-, Lizenzen Aktive Fr. 18.-, Lizenzen U20 Fr. 12.-, Schützenbatzen pro Lizenz Fr. 5.- (Finanzierung Abstimmungskampagne gegen Volksinitiative / Waffengewalt). In den Jahren 2009 – 2011 werden jeweils Fr. 5.- pro Lizenz an den Kassier AIKSV gestellt. Diese werden an die Vereine in Rechnung gestellt. Am Eidg. Schützenfest in Aarau werden die Stichpreise ca. Fr. 2.- höher gegenüber Frauenfeld ausfallen. Das Schiessbüchlein wird bei Fr. 35.- sein. Das ÖV Kombibillett wurde mit 25:8 Stimmen erneut abgelehnt. Weitere Infos können unter der Homepage www.fst-ssv.ch entnommen werden.

Peter Leupin

Wortfreigabe: wird nicht benutzt

8. VVA Datenbank

Peter Leupin berichtet über die Fachtagung vom 3. November. Über die Beitragsmodelle, sowie den Schützenbatzen hat ja bereits Franz informiert. In der VVA müssen von den Vereinen unbedingt die Postcheck Nr. oder das Bankkonto nachgetragen werden, ansonsten werden keine Rückerstattungen gemacht! Die Abos Schiessen Schweiz müssen von den Vereinen besser nachgeführt werden. Bei der Pistolensektion Appenzell stimmen zwei Abos nicht mehr! Das Passwort wird jeweils nach 24 Stunden wieder freigeschaltet, bei Problemen bitte Rücksprache mit Peter Leupin. Der Firefox / Savary Browser ist MAC tauglich. Das Mutationszeitfenster ist von 1. Dezember bis 15. Februar 2009 offen.

Peter Leupin

Wortfreigabe: wird nicht benutzt

9. Personelle Belange im Vorstand AIKSV

Franz Dörig stellt erfreut fest, dass keine Rückritte vorliegen. Vakant ist immer noch der Pressechef, sowie der Chef Stiche. Die Statuten / Artikel 30 schreiben vor, dass der Vorstand aus mindestens 8 Mitgliedern besteht. Die Vereine werden dringend angehalten Personen in ihren Reihen zu suchen und dem Präsidenten zu melden.

Vereine

10. Anträge aus den Sektionen

Antrag Hans Manser, Inf. SV Eggerstanden (28.11.08)
Matchfond Finalteilnehmer / Aufstockung Feld A auf neu 20 Schützen

Nachdem der Antrag nach der letzten KV Sitzung beim Präsidenten eingegangen ist, konnte dieser Punkt nicht mehr auf die PK vorbereitet werden. René Streule wird die möglichen Reglements-Änderungen auf die DV vorbereiten.

René Streule

Wortfreigabe:

Emil Koster, Clanx SG:
Er unterstützt den Antrag und würde diesen noch mit alle Maximum Schützen sind finalberechtigt, ergänzen.

11. Allfälliges / Umfrage

Franz Dörig:
Am Weihnachtsmarkt Appenzell vom 14.12.08 wird der Vorstand AIKSV ab 11.00 Uhr Äpfelchüechli backen und wiederum die Insieme unterstützen.

Vereine

René Messmer, Veteranensektion:
Er ersucht die Sektionen um Meldung der Jungveteranen des Jahrgangs 1949. Meldung der Schützen, die aus Altersgründen (Sehkraft) nicht mehr aktiv mitschiessen können. > Alternativprogramm Jassmeisterschaft

Vereine

Andreas Senn, Pistolen Appenzell:
Ab 12.12.08 tritt neues Waffenrecht in Kraft! Ein neuer Waffenpass in 20 Sprachen wurde herausgegeben. Er kostet Fr. 150.- und ist 5 Jahre gültig. Vor allem für Jäger und KK Schützen für Auslandeinsätze obligatorisch.

Hanspeter Fuchs, Gonten Inf. SV:
Er findet die SSM weiterhin eine Farce. Mit der jetzigen Berechnung werden immer mehr Vereine die Teilnahme verweigern. Höri und Glis sind zu schlechte Beispiele dafür. Er fragt den Vorstand AIKSV an wie dieser dazu steht.
Sepp Rusch hat diesbezüglich mit René Inauen eine Rücksprache gehabt. Die Abt. Gewehr hat beschlossen, dass ab 2010 wie bei der GM nur noch A Mitglieder daran teilnehmen können. Der Berechnungsmodus wird erst im 2011 geändert.

Sepp Rusch:
Ab 2009 kann der AIKSV neu 4 Gruppen (+1) für die CH-Runden stellen.
Er wird auf die DV die Reglementsänderungen vorbereiten.

Sepp Rusch

Bruno Ulmann, Uli Rotach Schwende SV:
Die Vereinsrechnungen sollen direkt an die Vereinskassiere zugestellt werden.

Peter Leupin

Der Sekretär AIKSV:

Sig. Christian Steinmann